

ORNITHOLOGISCHER RUNDBRIEF
für das Bodenseegebiet

zusammengestellt von

Harald Jacoby, Gerhard Knötzsch, Martin Schneider und Siegfried
Schuster
für die

ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT BODENSEE

Nur zur persönlichen Information, gilt nicht als Veröffentlichung!

Bericht über das Frühjahr 1982 (abgeschlossen am 20.6.1982):

Abkürzungen siehe OR 81 und 83!

Allgemeine Bemerkungen:

Es war ein günstiges und vor allem im April und Mai sehr trockenes Frühjahr, das sich vermutlich gut auf die Brutvögel auswirken wird. Im April gab es in Konstanz nur drei Tage mit wesentlichen Niederschlägen, aber auch nur fünf Tage mit Tagesmitteltemperaturen über $+10^{\circ}\text{C}$ - und zwar alle vor dem 8. April! Nachher blieb die Entwicklung der Pflanzen gewissermaßen stehen: am 2. Mai blühten die Forsythien seit drei Wochen, die Kirschbäume erst zu 50%, Birnen und Äpfel noch gar nicht! Am 2. Mai kam es mit den rapide auf $+14^{\circ}\text{C}$ ansteigenden Temperaturen zu ungewöhnlichen Zugerscheidungen: siehe Trauerente, Rohrweihe, Fischadler, Kranich, Grünschenkel u.a. Der Zug vieler Arten zog sich jedoch nach einem erneuten Temperaturrückgang vom 5. - 11. Mai bis Mitte Mai hin, so bei Kormoran, Rohrweihe, Fischadler und Schafstelze.

Die Zahl rastender Limikolen blieb bei dem überwiegend schönen Wetter gering, zumal der See nach einer Wärmeperiode Anfang April durch Schmelzwasser rasch auf 333cm angestiegen war. Der für Limikolen kritische Pegel von 340cm wurde nach dem wochenlangen Stillstand erst am 19. Mai überschritten. Herausragend sind 100 Uferschnepfen und 650 Kampfläufer, beide übrigens im Rhd., das bei dem Wasserstand noch die günstigsten Aufenthaltsplätze bot!

Mitte März gab es einen extremen Schlechtwettereinbruch mit stärkeren Schneefällen im Hinterland - 20.000 Kiebitze im Bodenseegebiet waren u.a. die Folge!

Wichtige neue Daten brachten die wieder von GA und AB durchgeführten Zugvogelbeobachtungen an der Hornspitze/Höri - siehe Blaumeise, Stieglitz, Eichelhäher. Seltene Arten gelangten mit Steppenkiebitz, Trauerbachstelze, Zwergschnäpper und Karmingimpel zur Beobachtung.

Wetterdaten, mitgeteilt von der Wetterwarte Konstanz:

	März	April	Mai
Monatsmitteltemperatur	4,6	7,8	13,5
langjähriger Durchschnitt	4,2	8,5	12,7
Niederschlagsmenge in mm	46	30	41
langjähriger Durchschnitt	47	58	87
Pegelmittel Konstanz in cm	301	322	347
langjähriger Durchschnitt	288	316	362

Die einzelnen Arten:

Prachtdaucher: Wie in den beiden letzten Jahren wieder deutlicher Aprildurchzug und trotz des Bootsverkehrs Verweilen bis in den Mai/Juni: 17.4. bei Güttingen TG mind. 19 (SS), 20.5. dort 2 schlichte (GA,SS), 1. - mind. 10.6. dort ebenfalls 2, aber 1 im Prachtkleid (AB). Am 21.5. im Mark.Winkel 1 im Prachtkleid (W.Fiedler,MSch,SS).

Kormoran: Siehe OR 82! Im Rhd. im April nochmals Zunahme auf 130 am 12.4. (VB), am 2.5. noch 44 (BS), am 11.5. noch 16 (VB) und am 7.6. noch 6 (AB). Auch in anderen Gebieten lange Verweildauer: Stockam. 2 (davon 1 ad) bis 6.5. (HWe) und 1ad am 26.5. über den Mindelsee fliegend (H.Bastian).

Seidenreiher: 9. - 11.5. im Rad.Aachried 1 (GA,SS,U.Rudolph). Im Rhd. je 1 am 3. und 4.5. (A.u.U.Simon,VB), am 9.6. (AB,U.Dummler) und 3 am 31.5. unter Graureihern auf gemähter Wiese (GA,AB),

Rallenreiher: Im Erisk. 1 am 10.6. (GK,E.Steppacher).

Weißstorch: Im Affengehege bei Salem brüten mehrere Importstörche freifliegend - 4 bei Überlingen am 24.4. fliegend beobachtet stammen wohl von dort (MSch). Vom 20.4. - 9.5. bei Moos bis zu 4 (GA,UW), einer davon wurde am 29.6.1978 in Brittnau/Schweiz beringt und im März 1982 in die Freiheit entlassen (M.Bloesch briefl. an UW). Am 30.5. bei Moos nochmals 2 (A.Schmidt). Im Rhd. vom 19.5. - 7.6. bis zu 3 (VB,AB u.a.).

Knäkente: Später (2,1 am 8.3. Mark.Winkel, U.Rudolph), aber extrem starker Einflug mit über 80 Frühjahrsbeobachtungen, maximal 200 am 1.4. Rhd. (VB), 78 am 25.3. Wollr. (HJ), 18,11 am 29.3. Radam. (GA,AB), 23 am 29.3. Mainau (RSo), 9,6 am 1.4. Mett. (SS), 12 am 28.3. Erisk. (GK) und bis 9 vom 23.3. - 1.4. Seegeteweiher Horn/Höri (UW).

Eiderente: Im Gegensatz zu anderen Jahren im Mai/Juni Konzentration vor dem Rhd.: 1.5. Rhsp. 51, davon 29♂ (KS), 20.5. Rsp. mind. 75, davon 36♂ (GA,SS), 10.6. Rsp. 59 (AB). Vorher mehr zerstreut: bis 31 am 9.4. Romanshorn (ST), 3 vom 29.3. - 8.5. Kstz.-Horn (RSo).

Eisente: Vor Kstz.-Horn 1,2 vom 29.3. - 6.4. und sehr spät 0,2 am 8.5. (RSo).

Trauerente: Ebenfalls zwei sehr späte Daten aus dem Rhd.: 8 am 2.5. (KS) und 7 am 8.5. (KMü).

Samtente: Auch diese Art bis Anfang Mai im Rhd.: 20 am 18.4. (M.Zimmerli) und 6 am 3.5. (A.u.U.Simon).

Schellente: Nach dem üblichen Abzug April/Anfang Mai (2.5. Rsp. noch 6,5, KS) außergewöhnliche Beobachtungen balzender ♂ Ende Mai: 21. - 23.5. Mett. 1,1 (SS), 22.5. Erisk. 1,2 (MH) und 25.5. Stockam. 2,4 (A.Schmidt).

Schwarzmilan: Bisher früheste Beobachtungen vom Bodensee: 27.2. Ermatingen 1 (H.J.Pflüger), 2.3. Müllplatz Böhringen 1 (teste GA, AB), 3.3. Bermatingen 1 (GK), 4.3. Markelfingen 1 (RS) und Wollr. 1 (WZ) - bisheriges Erstdatum war der 6.3.!! Am Müllplatz Böhringen am 24.3. schon 53 Ex. (U.Rudolph).

Rohrweihe: Mit 94 Beobachtungen zwischen 17.3. (♂ Rad.Aachried, GA,AB, und ♀ Wollr., MSch u.a.) und Mai ein extrem starker Durchzug, maximal 15 ziehende am 2.5. Rhd. (KS), 8 ziehende am 1.5. Rhd. (KS), je 4 am 29.3. Mett. nach E und am 12.5. im Rad.Aachried (U.Rudolph). Zeitliche Verteilung: März 18 Beobachtungen, 1. Aprilhälfte 19, 2. Aprilhälfte 22 und 1. Maihälfte 23 außerhalb

des Brutplatzes Wollr.

Wiesenweihe: Mit 14 Beobachtungen (neunmal Rhd., dreimal Rad.) ebenfalls starker Durchzug und lange Verweildauer: 18.4. Rhd. 1♂ (M.Zimmerli) bis 31.5. Rhd. 1♀ (GA) und Mitte Juni im Hegau noch zweimal je 1♂ (W.Fiedler, U.Rudolph).

Mischadler: 27 Beobachtungen verteilen sich wie folgt: 23.3. Erm. (F.Schmoll) und drei weitere Märzdaten aus Rhd./Lustenau; 15mal April, davon 6mal Rhd., je zweimal Rad. und Mindelsee. Maximal 3 ziehende am 1.5. Rhd. (RM,KS).

Rotfußfalke: Nur 2 Beobachtungen: 1♀ am 19.4. Markelfingen (RS) und 1,1 am 23.5. Lau. (J.Heier, T.Bölle).

Kranich: Am 14.3. fliegen abends 2 übers Wollr. (HJ), am 5.4. rastet 1 im Rad.Aachried (U.Rudolph), vom 14. - 16.4. dort 4, die am 14. abends nach Rielasingen ausweichen (HeWe, J.Werner). Schließlich 1 vorj. am 1. und 2.5. Fb. (RM,KS,VB).

Austernfischer: Am 15.5. im Wollr. 2 (HJ,MSch,H.Fries u.a.).

Kiebitz: Trotz des langen schneereichen Winters sehr frühe Rückkehr: 6.2. Rhd. 13 (KMü), 8.2. Rad.Aachried 62 (SS), 9.2. Wollr. 14 (J.Steiner) und Rhd. bereits 350 (VB). In der Folge kam es durch Schneefälle bis Ende März mehrfach zu Schneeflichtbewegungen aus unserem Gebiet hinaus und in unser Gebiet hinein: 16.2. Rhd. 1200 (VB), 18.2. Weitenried 170 (GT) und Stock.Aachried 95 (HWe). Am 23.2. zogen 140 Schneeflüchter über die Mett. nach W (U.Rudolph). Zum größten Zugstau kam es Mitte März, als in Oberschwaben Schneegefallen war: 14.3. Rhd. und Hinterland 6200!! (VB,KMü), Schussenbecken 3500 (RO), Erisk. 3000 (R.Götz), Kreßbronn-Langenargen 2200 (ES), Weitenried 1300 (SS), Erm. 1075 (HJ), Rad.Aachried 700 (UW). Mit weiteren kleinen Trupps an verschiedenen Stellen waren an diesem Tag rund 20.000 Kiebitze im Bodenseegebiet versammelt. Der Stau löste sich erst am 24.3. mit einem Temperaturanstieg auf Tagesmittel +7°C auf: Rhd. 15.3. = 3400, 19.3. = 3200 (+ 4150 im Hinterland!), 20.3. = 1800, 24.3. = 1200 und 25.3. = 200 (VB).

Steppenkiebitz: Am 2.4. in der Fb. 1ad im Brutkleid unter Kiebitzen, mit denen er ins Ried abfliegt (Nachweis von der österr. avifaunist. Kommission anerkannt). 2.Nachweis für den Bodensee, Erstnachweis für Österreich!

Seeregenvfeifer: Vom 1. - 13.5. im Rhd. 1 - 3 (VB u.a.), am 7.5. sogar 1,3 (VB)!

Goldregenpfeifer: Die Trupps vom 14. - 21.3. stehen wohl in Zusammenhang mit dem Kiebitzeinflug: Weitenried 3 + 2 am 14.3. und je 7 am 15. und 21.3. (GA,SS), Rad.Aachried 7 am 20.3. und 6 am 21.3. (UW), Rhd. 9 am 14.3. und 30 am 20.3. (M.Zimmerli). Außerdem 1 am 21.4. in der Fb. (RM).

Zwergschnepfe: Am 26.3. bei Bermatingen 2 an einem Tümpel (GL).

Waldschnepfe: Mitte März eindrucksvoller Zugstau: 15.3. Rad.Aachried 1 (GA) und 16.3. im Tettlinger Wald 21, von denen gegen 19 Uhr 3 Trupps 7 + 5 + 6 innerhalb von 4 Min. nach N abziehen (RO).

Großer Brachvogel: Hauptdurchzug im Rhd. zwischen 25.3. und 14.4. mit maximal 400 Ex. am 5.4. am Schlafplatz (fide VB). Im Wollr. bis 18.4. gegen 100, die tagsüber z.T. im Rad.Aachried Nahrung suchen (HJ,SS).

Regenbrachvogel: Im Rhd. 9 Daten zwischen 12.4. und 8.5. mit maximal 5 Ex. am 12.4. (VB, RM), im Erisk. am 8. und 25.4. je 1 (RM), im Rad. Aachried zwischen 25.4. und 7.5. 1 - 2 (GA, AB), im Wollr. 4 Daten zwischen 9.4. und 1. 5. von 1 - 2 (HJ, WZ) und an der Stockam. 1 am 25.4. (A. Schmidt).

Uferschnepfe: Starker Durchzug im Rhd.: 4.4. = 43, 11.4. = 50, 12.4. = 64, 14.4. = 76, 17.4. = 100!, 20.4. = 75 und 2.5. = 30 (VB, KMü u.a.). Im Erm. am 8.3. = 2, 18.3. = 21, 23.3. = 35, 9.4. = 26, 12.4. = 14 und bis 2.5. noch 6 (HJ, RSo, F. Schmoll).

Pfuhschnepfe: Am 10.5. im Wollr. 3 (HJ, WZ) und am 17.5. an der Radam. 1 (GA, AB).

Grünschenkel: Anfang Mai Zugstau: 2.5. Rhd. 28 (BS), Erm. 8 (HJ) und 3.5. Stockam. 8 (A. Schmidt).

Teichwasserläufer: Vom 2. - 4.4. im Rhd. 1 (VB, KMü u.a.) und vom 7. - 9.4. im Erm. 1 (RSo, WZ).

Uferläufer: Mindestens 9 am 14.5. an der Stockam. (A. Schmidt, HWe) sind eine der größten Frühjahrsansammlungen!

Kampfläufer: Nach Jahren erstmals wieder stärkerer Durchzug, der im Rhd. mit 130 Ex. ab 17.3. massiv einsetzt, am 18.4. mit 650 (δ : ♀ etwa 1 : 1, etwa 40% der δ im Prachtkleid und fast alle rotbeinig, SS) kulminiert und erst Mitte Mai abflacht: 8.5. = 200, 14.5. = 100, 19.5. = 39 (VB). Im Erm. am 19.3. = 124 (F. Schmoll), 28.3. = 210 (HJ), 7.4. = 190, 28.4. = 165 und bis 11.5. noch 140 (MSch). An der Radam. nur am 18.4. ein großer Trupp mit 120 (GA, A. Schmidt).

Säbelschnäbler: Am 9. und 10.4. im Erm. 2 (RSo, WZ), am 10. und 11.5. im Rhd. 1 und am 14.5. dort 2 (VB, M. Zimmerli).

Stelzenläufer: Am 15.5. im Rhd. 2 (VB, KMü, M. Zimmerli).

Schwarzkopfmöwe: Bei Arbon am 28.3. 1 immat. (ST). Im Rhd. hielten sich zwischen 1. und 9.6. mind. 3 verschiedene immat. Ex. auf, die aufgrund unterschiedlicher Schnabel- und Kopfzeichnung erkannt wurden (GA, AB). In der Lachmöwenkolonie im Wollr. 1 ad am 13.6. (HJ).

Trauerseeschwalbe: Außergewöhnlich starker Durchzug im Rhd. Nach dem Einzug einzelner ab 20.4. am 4.5. mind. 70 (M. Zimmerli), 7.5. = 300, 8.5. = 150, 9.5. = 170, 10.5. = 70 (VB), 12.5. = 85 und bis Mitte Juni noch 15 - 34 (GA, AB). In den übrigen Gebieten dagegen eher schwacher Durchzug, so im Erm. am 4.5. = 17, 15.5. = 30, 31.5. = 15 und 1.6. = 13 (WZ, F. Schmoll u.a.), Erisk. 60 am 4.5. (GK), Keßwil 42 am 2.6. (GA, AB) und auf dem Untersee zwischen Mett. und Reichenau 30 - 40 am 2.6. (A. Schultzbrauns).

Weißbartseeschwalbe: Zwei Durchzugsschübe mit einem Vorläufer am 20.4. im Rhd. (VB): am 3.5. Radam. (GA, AB) und Rhd. (VB) je 3!, am 4.5. und 11.5. im Rhd. 1 bzw. 2 (M. Zimmerli) und erneut am 2. und 10.6. 1 bzw. 2 (RO, B. Schaudt, GA, AB). Im Erm. erscheinen am 6.6. 3 und am 12.6. nochmals 1 (WZ, F. Schmoll).

Lachseeschwalbe: Nach längerer Pause wieder 1 im Rhd. am 13.5. (VB).

Flußseeschwalbe: Ungewöhnlicher Durchzug an der Radam. zwischen 22.4. und 11.5. mit maximal 32 am 2.5. (GA, AB), die sich nicht von Fischen, sondern ausschließlich von schlüpfenden Wasserinsekten ernährten!

Brandseeschwalbe: Am 21.5. im Rhd. 2 (VB) und am 6.6. im Erisk. eine auf einem Seezeichen (MH).

Kuckuck: Am 4.4. ein tagziehendes Ex. von der Hornspitze/Höri über 3km Wasserfläche zur Reichenau (SS).

Blauracke: Am 20.5. zuerst im Schweizer Ried (KMü) und dann wohl dieselbe im Lau. (VB).

Heidelerche: Mit 7 Beobachtungen außergewöhnlich viele Frühjahrsdaten! Schon am 23.2. über die Mett. 2 Schneeflüchter nach W (U. Rudolph), am 10. und 15.3. an der Hornspitze/Höri 4 bzw. 2 nach E (GA,AB), am 26.3. kamen 20 vom See her ins Erisk. (H.Rother).

Kurzzeihenlerche: Am 16.5. eine am Rsp. (PW).

Rauchschwalbe: Bereits am 9.3. bei Mannenbach 2 (MSch), dann am 14.3. Seerhein 2 und Erm. 3 (H.Fries), häufiger erst ab Anfang April.

Schafstelze: Große Trupps auf dem Sd. mit maximal 100 am 26./27.4. (VB), 120 am 2.5. (BS) und über 70 am 25.5. (VB). Auf der Mett. 30 am 14. und 15.4. (SS) und an der Radam. 92 am 26.4. zum Schlafplatz fliegend (GA,AB). Auch auffallend viele Beobachtungen von thunbergi: zwischen 29.4. und 16.5. maximal 7 an der Radam. (GA, AB), am 10.5. 8♂ im Trupp mit 2♀ Mett. (U.Rudolph), am 2.5. mind. 5♂ unter 86 Ex. im Erisk. (GK), außerdem einzelne. Am 26.4. sah PW im Rhd. 1♂ der südsibirischen Rasse M.f.beema unter 6 anderen Schafstelzen (hellgrauer Kopf ohne Augenstreif, Rücken hellolivgelb fast wie die Unterseite, eine gelbe Flügelbinde). Ziehende Schafstelzen an der Hornspitze/Höri: 27 am 26.4., 21 am 3.5. und 18 am 12.5. (GA,AB).

Bergstelze: Ziehende an der Hornspitze/Höri: 1 am 7.3., 3 am 10.3., 9 am 15.3. und 1 am 28.3. (GA,AB).

Trauerbachstelze: 1♂ am 25.4. im Erisk. (MH). Erst die 2. Beobachtung dieser Rasse seit 1970!

Brachpieper: 20 Beobachtungen zwischen 17.4. und 23.5. aus dem Rhd. und dem Raum Rad. Maximal 8 am 1.5. Rhd. (VB) und am 10.5. auf einer Auffüllfläche bei Rad. (U.Rudolph).

Baumpieper: Am 24.4. zogen 60 zwischen 9 und 10 Uhr bei der Lipbachmündung Frhf. nach W (Schneeflucht, MH).

Feldschwirl: Am 5.4. 1 singend im Rad.Aachried (U.Rudolph) - bisher frühestes Bodenseedatum!

Seggenrohrsänger: Am 3.5. warnen 2 im Rhd. (PW).

Mönchsgrasmücke: Nach der Überwinterung (siehe OR 84) eine frühe Beobachtung eines ♂ am 9.3. bei Möggingen (RS).

Zwergschnäpper: Ein ausgefärbtes Ex. am 7.5. in einem Park in Rielasingen (HeWe) - erster Frühjahrsnachweis!

Halsbandschnäpper: Am 25.4. im Erisk. 1 ♂ (G.Daum).

Schwarzkehlchen: Einzelne ♂ in der 2. Märzhälfte im Rhd., Wollr., Erisk. und auf der Mett. Am 26.3. im Erisk. 4 (H.Rother).

Nachtigall: Schon am 9.4. eine bei Rad. (SS), weitere am 12.4.: 3 im Sd. (eine singt kurz, RH), 1 im Wollr. (W.Fiedler) und 1 singende Mett. (SS).

Blaukehlchen: 10 Beobachtungen mit zusammen 14 Ex. zwischen 7.4. und 2.5. aus dem Rhd. Außerdem 1♂ am 12.4. an der Stockam. (HWe)

und je 1♂ am 11.4. und 17.4. bei Bermatingen (GK).

Beutelmeise: Starker Durchzug mit 47 Beobachtungen zwischen 25.3. und 1.5. aus 8 Gebieten. Meistens an Pappel- oder Weidenkätzchen nach Nahrung suchend. Maximal 15 am 18.4. im Rhd. (M.Zimmerli). Am 12.5. noch einmal 1 bei Horn/Höri (GA,AB).

Blaumeise: Zwischen 3.3. und 3.5. (!) ziehende an der Hornspitze/Höri, maximal 131 am 15.3. (GA,AB) - insgesamt 256 Ex. an 12 Beobachtungstagen!

Ortolan: Alle 15 Beobachtungen wie üblich zwischen 29.4. und 9.5., davon die Hälfte aus dem Rad.Aachried. Maximal 17 am 2.5. Rsp. (KS, E.Kalko).

Stieglitz: An der Hornspitze zwischen 10.3. und 12.5. an 6 Tagen 124 ziehende, maximal 85 am 3.5. (GA,AB). An der Lipbachmündung Frhf. am 24.4. sogar 130 nach W ziehende Schneeflüchter (MH). Auf der Ruderalfläche an der Uni Kstz. 45 am 21.4. an Huflattichsamen (MSch).

Karmingimpel: Am 23.5. auf dem Damm im Sd. 1♂ (und 1♀?), B.u.K.Porer.

Pirol: Am 25.4. flog 1♂ vom See her über das Erisk. nach E (GK).

Eichelhäher: Der zweitstärkste Frühjahrszug nach 1978. Zwischen 17.4. und 20.5. wurden 1299 Ex. erfaßt. Ähnlich wie 1978 auch wieder Maximalwerte um die Monatswende April/Mai, aber mit 1025 beobachtetem Ex. dominiert die Hornspitze/Höri ganz klar: hier am 28.4. 150, am 3.5. 435 und am 12.5. 261 ziehende (GA,AB). Im Rhd. maximal 45 am 2.5. (A.u.U.Simon) und 62 am 14.5. von 9 bis 10 Uhr (VB).

Nachtrag:

Schreiadler: Am 26.4. über dem Rsp. ein niedrig kreisender - Protokoll! (PW).

S p e n d e n

Zu Spenden, insbesondere jetzt zur Vorbereitung der neuen Avifauna, sind vor allem diejenigen Bezieher des Rundbriefs aufgerufen, die nicht regelmäßig Beobachtungen einsenden. In den letzten Wochen verzeichneten wir dankbar folgende Spendeneingänge auf unseren Konten 724.810.01 bei der Schweiz. Bankgesellschaft Kreuzlingen und 660 22658 00 bei der Baden-Württ. Bank Konstanz: G.A.Jauch 200,-DM, G.Jung 50.-DM, Dr.I.Längle 200,-öS, B.Porer 50.-DM, J.Resch 100.-DM, C.Volkening 50.-DM und P.Aichelberger 60.-DM.

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über den Sommer 1982. Wir erbitten Ihre Beiträge bis spätestens 20.September 1982 an Harald Jacoby, Beyerlestr.22, D-775 Konstanz, Tel.07531/65633.